

Mitgliederinformation Nr. 24

Liebe Freunde und Förderer von Kloster Graefenthal,

Horst Jachnow, unser treues Vereinsmitglied, vielmehr auch unser unermüdlicher Referent ist tot.

Horst Jachnow verstarb am 19. Juni 2024 und ist zwischenzeitlich im engsten Kreise seiner Familie beigesetzt.

Wir werden ihn in lebendiger Erinnerung behalten, unsere Anteilnahme gilt seiner Familie.

Horst Jachnow hat in unzähligen Vorträgen zur Geschichte des Klosters und der bekannten religiösen Orden kenntnisreich vorgetragen. Im Rückblick erinnern wir uns gerne an seine informationreichen Vorträge und sehen auch seinen mahnenden Zeigefinger, den er zur Unterstützung seines wortreich vorgetragenen und immer sehr akribisch recherchierten Textes einsetzte. Sollte der Zeigefinger nicht reichen, war es seine gebieterische Stimme, die Aufmerksamkeit forderte und auch unwidersprochen erhielt. Er belebte seine Vorträge durch Sprache, Gestik, Mimik, Stimme und gelegentlich eingeworfene Tänzchen, ohne dabei seinen Auftritt ins Spaßige zu rücken, er war halt sehr lebhaft.

Horst Jachnows Vorträge fanden immer begeisterte Zuhörer und -schauer.

Eine weitere herausragende Fähigkeit von Horst Jachnow war sein Geschick, bis ins kleinste Detail ausgearbeitete Ausflüge und Besichtigungen zu organisieren und durchzuführen. Hierbei benutzte er die Zeit der Anreise, um ausführlich über den Besichtigungsort zu informieren, so

dass wir in der Regel sehr gut vorbereitet, die Ausstellung genießen konnten.

All das wird uns schmerzlich fehlen.

Horst Jachnow hat unser Leben bereichert und dafür sind wir ihm sehr dankbar.

In inniger Anteilnahme

Der Vereinsvorstand

